



Jahrestätigkeitsbericht 2023

LSV Neues Stadthaus
Parochialstraße 3
10179 Berlin
Telefon 030/9018-24389

Internet

www.ue60.berlin

Die Landesseniorenmitwirkungsgruppen werden gemeinsam mit Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Inhalt

1 Grundlage des Engagements, Aufgaben und Mitglieder	1
2 Ziele und Arbeitsschwerpunkte.....	2
3 Plenarsitzungen.....	2
4 Vertretung im Landesseniorenbeirat Berlin.....	3
5 Vertretung in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen	3
6 Vertretung der Interessen der bezirklichen Seniorenvertretungen auf Landesebene	4
7 Unterstützung der Arbeit der bezirklichen Seniorenvertretungen	5
8 Öffentlichkeitsarbeit	6
9 Finanzen.....	7
10 Geschäftsstelle	7
11 Jahrestätigkeitsbericht.....	7

1 Grundlage des Engagements, Aufgaben und Mitglieder

Ältere Menschen engagieren sich ehrenamtlich für ältere Menschen auf der Grundlage des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes (BerlSenG). Alle Berliner*innen älter als 60 Jahre können sich mit ihren Anliegen an die zwölf bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) wenden.

Die Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) greift alle Anregungen, Fragen und Probleme auf, die durch die SV zusammengetragen werden. Sie berät und unterstützt die SV und vertritt deren Interessen auf Landesebene.

Die Vorsitzenden der bezirklichen SV bilden die LSV. Die Mitglieder der SV wurden im März 2022 gewählt. Am 03.05.2022 traf sich die LSV zur konstituierenden Sitzung.

Mitglieder der LSV im Jahr 2023 waren:

- Vorsitzender: Erwin Bender, SV Neukölln
- Stellvertretender Vorsitzender: Bernd Gellert, SV Reinickendorf
- Finanzangelegenheiten: Mathilde Kannenberg, SV Steglitz-Zehlendorf
- Schriftführerin: Dr. Gisela Grunwald, SV Pankow
- Tobias Baur, SV Friedrichshain-Kreuzberg
- Wolfgang Berger, SV Treptow-Köpenick
- Elisabeth Graff, SV Mitte
- Marion Halten-Bartels, SV Charlottenburg-Wilmersdorf

- Gunar Klapp, SV Lichtenberg
- Karl-Heinz Klocke, SV Spandau
- Petra Ritter, SV Marzahn-Hellersdorf
- Peter Witt, SV Tempelhof-Schöneberg

Sie wurden im Verhinderungsfall durch ihre jeweilige Stellvertreterin oder ihren jeweiligen Stellvertreter vertreten.

2 Ziele und Arbeitsschwerpunkte

Die LSV hat ihre Arbeitsschwerpunkte aus dem Jahr 2022 für das Jahr 2023 übernommen, da die Schwerpunkte nicht an Aktualität verloren haben:

- Barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum für Senior*innen
 - altersgerechte Kriterien für Wohnungstausch (kieznahe, kostenneutrale, praktische Hilfen)
 - aktuelle Veränderungen der Berliner Bauordnung beachten
- Vereinsamung von Senior*innen
- Novellierung des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes
- Altersarmut – Maßnahmen gegen steigende Energiekosten erforderlich
 - Erleichterung des Antragsverfahrens auf Grundsicherung
- §71 SGB XII
- Rechte von Heimbewohner*innen stärken
- Barrierefreiheit - Nachhaltige Sanierung von Gehwegen – Trennung von Fußgängern und Radfahrenden, Barrierefreie U- und S-Bahnhöfe

3 Plenarsitzungen

Gemäß Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG) tagte die Landes-seniorenvertretung Berlin (LSV) regelmäßig. Die Themenstellung für den Erfahrungsaustausch orientierte sich an den Arbeitsschwerpunkten und aktuellen Herausforderungen:

25.01.23 Charlottenburg-Wilmersdorf | Bericht über die Härtefallfonds

22.02.23 Marzahn-Hellersdorf | Vorstellung Netzwerk gewaltfreie Pflege Berlin der Polizei Berlin

22.03.23 Senatsverwaltung für Soziales | Austausch mit Hanna Matthies von der BVG und Tagungsorte und Tagungsschwerpunkte 2023

26.04.23 Steglitz-Zehlendorf | Vorbereitung:

- des Fachtages am 28.06.23 zum BerlSenG,
- der Mitgliederversammlung BAG-LSV,
- der zukünftige Ausrichtung des VSM e.V.,
- des Infostandes bei der Freiwilligenbörse

- 24.05.23** Marzahn-Hellersdorf | Interessenvertretung Pflegebedürftiger im Landespflegeausschuss/Arbeitsgruppe zu krisenbedingten Problemen häuslicher Pflege
- 28.06.23** Steglitz-Zehlendorf | Fachtag zum Thema „BerlSenG zwischen Anspruch und Realität“
- 26.07.23** Mitte - GS | Nachbetrachtung des Fachtages am 28.06. und Seniorenwoche Rückblick
- 23.08.23** Mitte - AGH | Seniorenpolitischer Dialog der SPD-Fraktion
- 27.09.23** Friedrichshain-Kreuzberg | Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz
- 25.10.23** Mitte – Berliner Feuerwehr | Projekt „Vorbeugender Rettungsdienst“
- 29.11.23** Spandau | Altersarmut und Teilhabechancen

Zur Vorbereitung der Plenarsitzungen kam der Vorstand monatlich zusammen. Aus den Plenen heraus wurden Stellungnahmen und Forderungen verfasst.

4 Vertretung im Landesseniorenbeirat Berlin

Gemäß § 5 Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG) entsandte die Landeseniorenvertretung Berlin (LSV) die zwölf Vorsitzenden der bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) als Vertreter*innen in den Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB).

Zudem ist der Vorsitzende der LSV aufgrund seines Amtes Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des LSBB und nahm an den Vorstandssitzungen des LSBB sowie an weiteren LSBB-Vorstandsaktivitäten teil. An der AG Koordinierung auf Einladung der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA) nahm der gesamte LSV-Vorstand teil.

Die LSV brachte die Themen aus ihren Beratungen in die LSBB-Plenen ein. Die SV stellten in den Arbeitsgruppen des LSBB eine Reihe von Mitgliedern, die die zu bearbeitenden Themen wesentlich mitbestimmten und an den Ergebnissen einen großen Anteil hatten.

Erwin Bender, Vorsitzender der LSV, ist einer der zwei LSBB-Fachsprecher für die „Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes“. Dr. Gisela Grunwald, LSV-Vorstandsmitglied, ist eine der zwei LSBB-Fachsprecherinnen für Gesundheit und Pflege im Alter. Madeleine Voigt, SV Mitte Mitglied, ist die Fachsprecherin für „Altersarmut“.

5 Vertretung in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen

Dr. Johanna Hambach (als ehemalige Vorsitzende und Mitglied der SV Treptow-Köpenick), Tobias Baur und Erwin Bender nahmen an der Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV e. V.) in

Fulda vom 13.-14.10.2023 teil. Dr. Johanna Hambach nahm außerdem für die LSV an der Mitgliederversammlung der BAG-LSV vom 21.-22.03.2023 in Fulda teil.

6 Vertretung der Interessen der bezirklichen Seniorenvertretungen auf Landesebene

Die Mitwirkung im Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB) und im LSBB-Vorstand nutzten die Mitglieder der Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) und der bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) für die Kontaktpflege zum Senat von Berlin und dessen Verwaltungen und zum Parlament.

Der Austausch mit den Fraktionen des Abgeordnetenhauses von Berlin, um die LSV und ihre Arbeitsschwerpunkte vorzustellen, erfolgte in schriftlicher und persönlicher Form. Zusätzlich kam es zu zahlreichen Treffen bei Veranstaltungen der Fraktionen und der aktiven Stadtgesellschaft. Stellvertretend seien folgende Teilnahmen, vor Ort und digital, an Ausschüssen genannt:

19.04.2023 Hauptausschuss | Leitlinien Workshops

31.08.2023 Ausschusses für Arbeit und Soziales | Aktueller Stand und Perspektive der Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes

14.09.2023 Ausschuss für Arbeit und Soziales | Haushaltsverhandlungen

09.11.2023 Ausschuss für Arbeit und Soziales | Befragung zu Bedarfen lebenserfahrener Menschen in Berlin

Einladungen zu Veranstaltungen **des Senats von Berlin und deren Verwaltungen** wurden durch Mitglieder der LSV bzw. durch den Vorstand wahrgenommen. Darüber hinaus gab der LSV-Hinweise und beantwortete Anfragen. Eine Auswahl der Veranstaltungen:

24.06.2023 SenASGIVA | Eröffnung der Berliner Seniorenwoche 2023

13.10.2023 SenWGP | Fachtag „Berliner Hausbesuche“

09.11.2023 SenWGP | Antrittsbesuch bei Senatorin Dr. Ina Czybora

16.11.2023 SenJustVa | Termin Staatssekretärin Uleer zum Thema Altersdiskriminierung und Altersgrenze für Notare

23.11.2023 SenKultur | Treffen mit Herrn Staatssekretär Friederici

28.11.2023 SenASGIVA | Fachtag Leitlinien

13.12.2023 SenASGIVA | Gespräch mit Senatorin Cansel Kiziltepe

SenWGP | Begleitgremium Präventive Hausbesuche

7 Unterstützung der Arbeit der bezirklichen Seniorenvertretungen

Der **Erfahrungsaustausch über die Arbeit, die Umsetzung des Seniorenmitwirkungsgesetzes und die Rahmenbedingungen der SV** in den Plenen (siehe Kapitel 3) und die gegenseitigen Besuche von bezirklichen Veranstaltungen sicherten den Wissenstransfer untereinander.

Auch im Jahr 2023 konnten auf Grund der Pandemie manche Veranstaltungen des Landes Berlin gar nicht oder nur online stattfinden. Dennoch wurden die vorhandenen Möglichkeiten genutzt, um weiterbildende Vorträge zu hören und sich analog sowie digital mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Für individuelle Weiterbildungsbedarfe insbesondere zu Arbeitstechniken und PC-Kenntnissen wurde auf Qualifizierungsangebote externer Anbieter verwiesen und deren Inanspruchnahme bei Bedarf finanziell unterstützt.

Beispiele für die **Weiterleitung externer Angebote** waren:

- 25.01.2023** Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Präsenzseminar: Welche Möglichkeiten haben Sie als Berliner EU-Bürgerin oder -Bürger ohne deutschen Pass, sich in der Bezirkspolitik zu engagieren?
- 09.03.2023** Gerontologischer Salon | Schutz vor Trickdieben, Betrügereien und Taschendiebstahl
- 19.04.2023** Fachstelle für pflegende Angehörige | Einladung zum Workshop „Digital Streetwork“
- 17.04.2023** Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Präsenz-Seminar: Grundlagen der Rhetorik: Überzeugend formulieren, Ausstrahlung verstärken
- 23.05.2023** Emanzipatorische Selbsthilfe e.V (Mitglied im Paritätischen) | Kostenlose Weiterbildung zur Sozialhelfer*in
- 28.06.2023** BAGSO | Online-Workshop „Mehr als nur Unterhaltung: Wie kulturelle Bildung das Leben im Alter bereichert
- 19.09.2023** Gerontologischer Salon | Examen geschafft - wie weiter? Erste Erfahrungen und Reflexionen nach drei Jahren generalistischer Pflegeausbildung
- 06.10.2023** Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Online-Seminar: Gelassen bleiben bei hoher Arbeitsbelastung - Resilienztraining für Kommunalpolitik und Ehrenamt
- 01.11.2023** Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Präsenz-Seminar: Pressearbeit für Kommunalpolitik und Ehrenamt

Dank den finanziellen Mitteln, die für die Geschäftsstelle zur Verfügung stehen, konnten auch die bezirklichen Seniorenvertretungen mit zusätzlichen **Werbemitteln** unterstützt werden. So wurden beispielsweise Brillenputztücher, Bambuskugelschreiber, Lupen, Stifte, Stoffbeutel, Deckelöffner und Blöcke an die Seniorenvertretungen weitergegeben.

Die gemeinsame Geschäftsstelle der Landesseniorenmitwirkungsgremien beschaffte auch regelmäßig weitere Broschüren von Multiplikatoren wie von der BAGSO, verschiedenen Senatsverwaltungen, etc., um Informationsmaterial in der Geschäftsstelle zur Verfügung zu stellen.

8 Öffentlichkeitsarbeit

Gemäß § 5 (3) Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG) war eine Aufgabe der Landesseniorenvertretung Berlin (LSV), Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Sie wurde als Führungsaufgabe des Vorstandes mit Unterstützung der Geschäftsstelle umgesetzt. Gleichwohl trugen die vielfältigen Aktivitäten der Mitglieder der LSV mit ihren bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) wesentlich zur Öffentlichkeitsarbeit in allen Bezirken bei.

Die Landesseniorenvertretung Berlin hat 2023 regelmäßig im Internet im Infoportal [ü60.berlin](https://ue60.berlin), welches unter dem Motto „Mitreden! Mitgestalten! Mitwirken!“ Fakten zu den Seniormitwirkungsgremien bündelt, über ihre Tätigkeit informiert. Die Seite erhielt Ende 2023 einen Relaunch, es kam somit zu einer Überarbeitung und Verbesserung der bisherigen Website.

Sowohl in den Bezirken als auch bei berlinweiten Veranstaltungen hat sich das direkte Gespräch, insbesondere an Infoständen, zur Information über das Engagement der Seniorenvertreter*innen und zu den Mitwirkungsmöglichkeiten bewährt. Mitglieder und Stellvertreter*innen gingen mit Interessierten in den Dialog.

Die Mitglieder der LSV haben berlin- und bundesweite **Veranstaltungen** genutzt, um ihr Engagement zu repräsentieren, über das heutige Altersbild zu informieren und Stellungnahmen einzubringen. Zudem standen sie als Interviewpartner bei Forschungsprojekten zur Verfügung. Stellvertretend wird eine Auswahl genannt:

12.01.2023 Lenkungsgruppe Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik

15.03.2023 62. Mitgliederversammlung des Landesnetzwerkes
Bürgerengagement Berlin

21.-22.03.2023 | Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft der
Landesseniorenvertretungen (BAG LSV)

30.03.2023 Auswertung des Dialogprozesses für ein „Berliner Gesetz – Gutes
Leben im Alter“

06.05.2023 Berliner Freiwilligen Börse

01.06.2023 Podium Altenhilfe des Deutschen Vereins

13.06.2023 Fachkreis Diversitätsoffenheit

23.08.2023 Seniorenpolitischer Dialog der SPD-Fraktion

08.09.2023 Podiumsdiskussion der SV Steglitz-Zehlendorf „Angstfreie Mobilität
für Ältere“

27.09.2023 Pflegestützpunkt Marzahn-Hellersdorf | Digitale Infoveranstaltung
"Wohnraumanpassung"

13.-14.10.2023 Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV)

22.11.2023 BAGSO Veranstaltung Altenhilfestrukturen, Rahmenbedingungen und Umsetzung in den Kommunen

11.12.2023 Berliner Engagementkonferenz

Die LSV hat folgende **Pressemitteilungen** veröffentlicht:

14.04.2023 LSBB-LSV Pressemitteilung | Altenhilfestrukturen

29.06.2023 LSBB-LSV Pressemitteilung | Hitzeschutz

Auch im Jahr 2023 wurde die **Berliner Seniorenwoche** durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung ausgerichtet. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle wurde die 49. Berliner Seniorenwoche unter dem Motto "*Gemeinsam statt einsam.*" umgesetzt. Neben der Eröffnungsveranstaltung im Zeiss-Großplanetarium, mit dem Markt der Möglichkeiten, gab es ein breites Wochenangebot für die Berliner Senior*innen.

9 Finanzen

Über die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung wurden die laufenden Kosten im Jahr 2023 der Landesseniorenvertretung Berlin (LSV), des Landesseniorenbeirates Berlin (LSBB) sowie Sach- und Personalmittel der Geschäftsstelle finanziert. Für das Jahr 2023 standen insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung.

10 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle umfasste 2023 zwei Büroräume und einen Beratungsraum. Es war eine Sachbearbeiterin mit 28 Wochenstunden und eine Büroleitung mit 34 Wochenstunden tätig. Deren breites Aufgabenspektrum unterstützte die Erfüllung der in den vorbenannten Kapiteln beschriebenen Aktivitäten in einem hohen Maße.

Die Mitarbeiterinnen nahmen auch an den Plenarsitzungen der LSV teil und informierten den Vorstand zu relevanten Themen. Des Weiteren unterstützten sie die in den Vorständen der Landesseniorenmitwirkungsgruppen für die Finanzangelegenheiten zuständigen Mitglieder bei der ordnungsgemäßen Verwaltung und Buchführung der Zuwendungen sowie bei der Aufstellung von Finanzplänen und -berichten und der Mittelabforderung.

11 Jahrestätigkeitsbericht

Laut § 3a (4) Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz berichten die Gremien der Seniorenmitwirkung der zuständigen Verwaltung über ihre Tätigkeit jährlich in geeigneter Form. Für die Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) ist dies in den Wahlperioden 2022 - 2026 die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. Der vorliegende Jahrestätigkeitsbericht ist im Internet www.ue60.berlin abrufbar.